Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **3/4 (1884)**

Heft 24

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd III. Revue polytechnique No. 24.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland.... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland.... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelseite: Fr. 0. 50
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Bd III. ZURICH, den 14. Juni 1884. No. 24.

Silberne Medaille **Paris 1855. London 1862. Salzburg 1865. Paris 1867. Cassel 1870. Moskau 1872.** Fortschritts-Medaille von **Württemberg.** — Medaille I. Classe **Ulm 1871.** — **Ehrendiplom Stuttgart 1881.** **Grosse goldene Verdienst-Medaille von Württemberg.**

Die Vereinigten Cementwerke

der

Stuttgarter Cementfabrik **Blaubeuren** *gegründet 1872*

Gebrüder Leube **Ulm a. d. Donau** *gegründet 1838*

empfehlen **unter Garantieleistung für höchste Bindekraft, vollständige Gleichmässigkeit und Volumenbeständigkeit**

Portland-Cement
Roman-Cement

nach Wunsch schneller oder langsamer bindend.

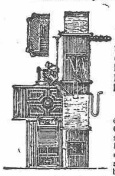
Jahres-production 700,000 Zentner.

zu den **billigsten Preisen.**

Geschäfts-Adresse:
Stuttgarter Cementfabrik, Blaubeuren.

(M 172/2 S)

Patentirte Oelgas-Apparate
von der Grösse gewöhnlicher Stubenöfen nach nebenstehender Abbildung.



Billigste, sicherste, bequemste Beleuchtungsart. Geringe Anschaffungskosten. Einfache Bedienung durch einen Arbeiter. Kosten einer Flamme von 10 Normallichtst. 1cu pr. Stunde ca. 1 Pf. Angenehmes, ruhiges Licht. Völlige Geruchlosigkeit des Gases beim Brennen. Höchste Leistungsfähigkeit unserer Gusstahlretorten hinsichtlich ihrer Haltbarkeit, der Kohlenersparniss und der Qualität und Quantität des Gases.

Herren P. Suckow & Comp., Breslau.

Wir bescheinigen Ihnen hiermit gern, dass wir mit der von Ihnen in unserem Etablissement eingerichteten Gelgasanlage vollständig zufrieden sind. Das Gas brennt sehr sparsam und giebt ein weisses, sehr schönes Licht. Die Stahlretorten haben nach Verlauf einer Campagne noch sechsmonatlichen Betriebe so wenig gelitten, dass sie voraussichtlich noch mehrere Campagnen betriebsfähig bleiben werden. *Zuckerfabrik Kostin.*

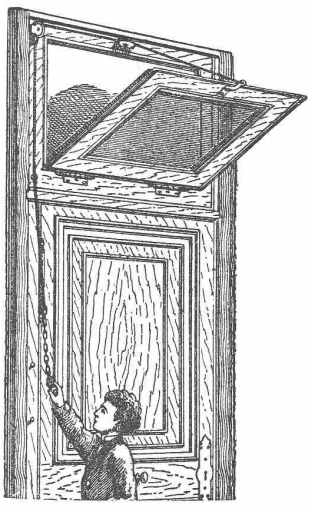
P. Suckow & Comp., Breslau.

Asphaltdachpappen in versch. Stärken, sow. Dachlack z. Anstrich.
Isolirpappen & -Tafeln zur Abhaltung v. Schwamm u. Feuchtigkeit.
Asphalt-Röhren für Abort- und Wasserleitungen.
Asphaltpapier & -Leinwand als Unterlage für Tapeten bei feuchten Wänden.
Isolirasphalt & Kitt empfiehlt
Richard Pfeiffer
(vormals Duvernoy)
Asphalt-Theer-Producten-Fabrik
(M 143/3 S) **Stuttgart.**

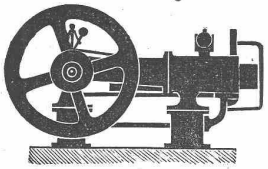
Rath in Patentsachen ertheilt **M. M. ROTTEN,** diplomirter Ingenieur, früher Dozent an der technischen Hochschule zu Zürich. **Berlin SW., Königgrätzerstrasse No. 97.**
Geschäftsprinzip: **Persönliche,** prompte und energische Vertretung.
(Mcpt3594/3B)

Feuchte salpeterhaltige Wände werden vermittelst **Weissang'**schen **Verbindungskitt,** altbewährtes, bis jetzt ertzig sicheres Mittel, dauernd ocken ingelegt. Prospecte kostenfrei. **Emil Lichtenauer, Grötzingen** (Baden).

F. BORMANN-ZIX in Zürich (Hirslanden).
Alleinverkauf für die Schweiz:
Falz-Ziegel
aus der Fabrik von LEON COUTURIER in Forbach (Lothringen).
Vorzüge dieser Ziegel: Absolute Wetterbeständigkeit, selbst bei grösster Kälte, **durchaus kalkfrei** und wasserdicht, grösste Vollkommenheit in sauberer und genauer Arbeit, decken so zu sagen hermethisch, gleichmässiger Brand, ganz egale schöne Farbe. Atteste von 27 jähriger Wetterbeständigkeit.
(M 1352 Z) **15 jährige Garantie.**
Muster und Prospecte gratis und franco. Correspondenten allerorts gesucht.



Stierlin's neue practische
Federbänder
werden mit bestem Erfolg zum selbstthätigen Oeffnen oder Schliessen von Oberlicht-Flügeln verwendet. Der billige Preis und die äusserst solide Federkraft verschaffen dem Artikel eine allgemeine Verwendung. Prospecte mit Zeugnissen stehen zur Verfügung bei
Gottfried Stierlin,
Schaffhausen.
NB. An der schweiz. Landes-Ausstellung in Zürich **zwei Diplome** erhalten mit folgender Begründung: Für die zweckmässigen, einfachen und soliden Einrichtungen für natürliche Ventilation. (M 676 Z)



Gas-Motoren (M 292 Z)
(für Originalität u. Vorzüglichkeit diplomirt)
von **F. Martini & Cie.** in **Frauenfeld.**
Vertreter für die Schweiz:
E. Blum in Zürich
techn. und Patent-Bureau.

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen
erstellt mit Garantie
(M 1277 Z) **B. GABRIEL,** Baumeister, **Basel.**

Oefen
Chamotte-Kachelöfen m. Regulir- u. Füllsystem,
Füllöfen m. Chamottefutter u. Luftcirculation,
Irische Ventilations-Mantel-Oefen, (M 1646 Z)
Amerik. Regulir-Füllöfen, sowie alle andere Constructionen halten stets in grösster Auswahl, ca. **250 Stück auf Lager.**
GEBRÜDER LINCKE, ob. Hirschengrbn. 20., **Zürich.**